



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0823/2015

Jever, den 02.10.15

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz u. Mobilität	14.10.2015	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	03.11.2015	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**Sachstand der wesentlichen und größeren Baumaßnahmen 2015****Beschlussvorschlag:**

Der Bericht zu den Baumaßnahmen 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____
Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € _____ ☐ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____				
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden ☐ ja, mit folgendem Ergebnis: Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: _____				
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. _____	HSP Nr. _____	
Sachbearbeiter/in _____		Sichtvermerke: _____ Fachbereichsleiter/in Abteilungsleiter/in Kämmerei Landrat		
Beratungsergebnis:				
Einstimmig ☐	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme ☐
				Lt. Beschlussvorschlag ☐
				Abweichender Beschluss ☐

Begründung:

Elisa-Kauffeld-Oberschule Jever

1) Sanierung von Klassen- und Fachunterrichtsräumen

Im sogenannten Neubau trakt sind mit Beginn der Sommerferien 2015 die Bauarbeiten für die Sanierung begonnen worden. Hier wurde neben einem Fachunterrichtsraum für Biologie mit Sammlungsraum, ein Kunstraum mit Sammlungsraum sowie ein weiterer Klassenraum und ein Differenzierungsraum erneuert. Inklusiv Flurbereich wurde eine Fläche von ca. 600m² saniert. Die veranschlagten Sanierungskosten von 250.000,-€ werden eingehalten. Mit der diesjährigen Maßnahme sind alle allgemeinen Unterrichts- und Fachräume bis auf die sich im Erdgeschoss befindlichen Musik- und Werkräume sowie die Verwaltungsräume im Neubau trakt kernsaniert worden.

2) Sporthalle Jahnstrasse

Im Mai 2015 fiel der Heizkessel der Heizungsanlage der Sporthalle Jahnstraße aus. Aufgrund des hohen Alters war diese abgängig und stand in absehbarer Zeit zur Erneuerung an. Eine Reparatur wäre hier unwirtschaftlich. Eine Erneuerung der Anlage über Wärmecontracting war kurzfristig nicht zu realisieren. Vor Beginn der kommenden Heizperiode ist daher schnelles Handeln geboten gewesen.

Ein Ingenieurbüro hat daher die technischen Anforderungen der Heizungsanlage bestimmt und eine entsprechende Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung erstellt. Nach erfolgter Auftragserteilung konnte die Heizungsanlage zu Beginn des Schuljahres 2015/16 wieder in Betrieb genommen werden.

Die Haushaltsmittel wurden aus dem Fachbereichsbudget 61 – Gebäudemanagement bereitgestellt und die Deckung innerhalb des Budgets erreicht.

Oberschule am Falkenweg, Sande

3) Sanierung Klassenräumen

In Sande wurde mit der diesjährigen Maßnahme ca. 50% der Unterrichtsräume im Altbau saniert. Mit den Baumaßnahmen wurde in Absprache mit der Schulleitung kurz vor den Sommerferien begonnen und mit Beginn des Schuljahres 2015/16 konnte der Schulbetrieb wieder in den Klassenräumen aufgenommen werden. Die Haushaltsmittel in Höhe von 250.000,-€ konnten aufgrund von krankheitsbedingtem Ausfall eines Mitarbeiters im Gebäudemanagement nicht eingehalten werden. Durch den Ausfall musste die Fachplanung für Elektroarbeiten durch ein externes Planungsbüro durchgeführt werden. Der aktuelle Stand der Baukosten an der Oberschule beläuft sich auf ca. 300.000,-€. Die Mehrausgaben können durch das Gesamtbudget des Gebäudemanagements gedeckt werden.

Mariengymnasium Jever

4) Energetische und bauliche Sanierung des Musikhaus

Mit den Bauarbeiten wurde Mitte Mai 2015 begonnen. Die Nutzer des Musikhauses, die Kreismusikschule und das Mariengymnasium, konnten die Räumlichkeiten in der ehemaligen Schlosserschule für die Bauphase als Provisorium nutzen. In der Musikschule wurden umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt.

Das Gebäude der Musikschule am Mooshüter Weg ist grundlegend saniert und im Erdgeschoss von der Raumaufteilung mit Versetzung von Innenwänden auch völlig neu konzipiert worden. So sind unter anderem drei große Unterrichtsräume im Erdgeschoss geschaffen worden. Weiterhin sind folgende Arbeiten ausgeführt worden:

- die vorhandenen Fenster wurden gegen neue wärmegegedämmte Fenster ausgetauscht, Heizkörpernischen wurden zugemauert und neue Heizkörper installiert.
- Im Rahmen der Sanierung wurde die komplette Elektroinstallation ausgetauscht. Erstmals wurden in Klassenräumen LED-Beleuchtung mit Präsenzmelder und tagelichtabhängiger Steuerung eingebaut sowie eine Fluchtwegbeleuchtung installiert.

Die Nutzung als Musikhaus stellte hier besondere Anforderung an Schallschutz. So wurden im Erdgeschoss an die vorhandene Stahlbetondecke eine dreifachbeplankte Gipskartondecke und unter diese eine schallabsorbierende Lochgipsdecke befestigt, um den Schallübertrag in andere Geschosse sowie den Resonanzschall zu verringern.

- Ferner wurden Maßnahmen für die Inklusion mit umgesetzt. So ist ein barrierefreier Zugang ins Gebäude durch eine Rampe ermöglicht. Weiterhin ist ein behindertengerechtes WC hergerichtet und ein Aufzugsschacht mit eingebaut worden.

Die veranschlagten Baukosten für die Sanierung des Musikhaus konnten eingehalten werden. Es ist im nächsten Jahr geplant, die noch ausstehenden Maßnahmen, wie. z.B. Installation des Aufzuges, Errichtung einer außenliegenden Fluchttreppe, Hohlraumdämmung und die Erneuerung der Dacheindeckung durchzuführen.

5) Sanierung der Gymnastikhalle Mariengymnasium

Mit der Sanierung der Gymnastikhalle wurde in den Sommerferien begonnen und wird nach Ende der Herbstferien abgeschlossen sein. Der vorhandene Sportboden wird durch einen modernen flächenelastischen Sportboden ersetzt. Das Dach wurde neu eingedeckt und mit Wärmedämmung isoliert und mit schallabsorbierenden und ballwurfsicheren Deckenplatten verkleidet. An die Decke wurden LED-Leuchtkörper und Deckenstrahlheizungen montiert. Zum Schutz der Sportler sind die Wände mit Prallschutz verkleidet worden. Im Vorfeld ist die vorhandene alte und malade abgehangte Deckenkonstruktion und die komplette Elektroinstallation sowie die alte Dacheindeckung demontiert worden. Für eine bestmögliche Ausnutzung der Gymnastikhalle als Ergänzung zur vorhandenen 3-Feldsporthalle ist die Höhe der abgehangten Decke um ca. über 1,50 m über alten Decke angebracht worden. Die Baukosten sind mit 230.000,-€ veranschlagt. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober 2015 geplant.

IGS Friesland-Nord

6) Vergrößerung der Mensa

Im Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität am 21.10.2014 wurde beschlossen, die Vergrößerung der Mensa im Gebäudebestand zu realisieren. In den Osterferien 2015 wurde mit den Bauarbeiten begonnen und mit Beginn des Schuljahres 2015/16 beendet, sodass die Schülerinnen und Schüler wie geplant mit Beginn des Ganztagsbetriebes mit warmen Mahlzeiten versorgt werden konnten.

7) Fortsetzung des Sanierungs- und Umbaukonzeptes

Mit Beginn der Sommerferien wurde auch mit den Baumaßnahmen zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes im 1. Obergeschoss des Gebäudeteils A begonnen. Aufgrund der damit neu zu erstellenden Raum- und Nutzungskonzeptionen wurden die vorgesehenen

Baumaßnahmen zur Umsetzung des Sanierungs- und Umbaukonzeptes, bis auf einen Teil (Sanierung der Schüler WC-Anlagen), in 2014 ausgesetzt. Die Fortführung des Sanierungs- und Umbaukonzeptes für das 1. Obergeschoss des Gebäudeteil A werden bis Ende der Osterferien 2016 in zwei Bauabschnitten fortgesetzt. Der erste Bauabschnitt wird bis zum Ende diesen Jahres abgeschlossen sein. Im Anschluss beginnen die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt.

8) Sanierung der 3-Feldsporthalle Beethovenstraße, Schortens

Mitte Mai 2015 wurde mit den Bauarbeiten in der Sporthalle begonnen. Als erstes wurde das seit Jahren undichte Dach der Sporthalle saniert. Es wurde ein komplett neuer Dachaufbau mit entsprechender Wärmedämmung und Abdichtung aufgebracht. Im Zuge der Dachdeckerarbeiten wurden die vorhandenen 45 Lichtkuppeln (1,20mx 1,50m) durch ein quer durchlaufendes gewölbtes Dachlichtband (35m x 6m) ersetzt. Für die Beleuchtung wurden LED-Aufbauleuchten mit Präsenzmelder und tageslichtabhängiger Steuerung eingebaut. Unter dem neuen Sportschwingboden ist zur Erwärmung des Sportfeldbereichs eine Fußbodenheizung angebracht. Zusätzlich wird der Zuschauerbereich bei Bedarf durch eine energiesparende Luftheizung erwärmt. Ergänzt wurde die Maßnahme durch die Sanierung der Holzleimbinder, die Anbringung eines neuen Prallschutzes sowie die Erneuerung der abhängigen ausfahrbaren Tribünenanlage durch eine neue und elektrisch betriebene Tribünenanlage.

Bei allen o.g. Baumaßnahmen an der IGS werden die Baukosten in Höhe von 2.940.000,-€ nicht überschritten.

9) Außenstelle IGS Friesland-Nord

Das Gebäude der ehemaligen Außenstelle des Mariengymnasiums ist zukünftig als Oberstufengebäude der IGS Friesland-Nord vorgesehen. Zum Schuljahresbeginn soll der 10. Jahrgang der IGS-Nord in das vorgesehene Gebäude einziehen.

Für den Einbau der notwendigen Active-Boards war es zwingend erforderlich, die hierfür notwendige Infrastruktur in Form von Daten- und Stromleitungen zu schaffen. Weiterhin war die Erneuerung der Beleuchtung von drei Klassenräumen kurzfristig vor Schuljahresbeginn zu beauftragen. Es wurden nach erfolgter Ausschreibung und Zuschlagserteilung die Arbeiten ausgeführt, sodass zum Schuljahresbeginn 2015 der 10. und der 11. Jahrgang der IGS-Nord in dem Gebäude die erforderliche technische Ausstattung vorfand.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,-€ wurden aus dem Fachbereichsbudget 61 – Gebäudemanagement bereitgestellt.

Berufsbildende Schulen Varel

10) verschiedene Maßnahmen

Für das Aufstellen einer knapp 200.000,-€ teuren CNC-Maschine mussten bauseits Fundamente in der vorhandenen Halle erstellt werden. Des Weiteren musste für eine schnellere EDV-technische Anbindung zur Außenstelle an der Arngasterstrasse eine W-LAN Verbindung sowie am Hauptgebäude Beameranschlüsse nachgerüstet werden. Die EDV-technischen Baumaßnahmen werden in den Herbstferien durchgeführt.

Der Kostenrahmen von 45.000,-€ kann eingehalten werden.

Berufsbildende Schulen Jever

11) außenliegende Fluchttreppe

Von den angesetzten 500.000,-€ für die Fortführung der Innensanierung an der BBS Jever wurden 361.000,-€ als zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung der FTZ in Jever bereitgestellt. Die Fortführung der Innensanierung wurde auf das nächste Jahr verschoben. Für den baulichen Brandschutz ist es zwingend notwendig am viergeschossigen Gebäudeteil ein Fluchttreppenhaus zu errichten, da einige Räume in diesem Gebäude nicht über ein zweites notwendiges Treppenhaus verfügen. Die Fundamente und die baulichen Vorbereitungen für die Errichtung des außenliegenden Treppenhauses sind abgeschlossen. Es ist geplant in den Herbstferien das Treppenhaus aus feuerverzinktem Stahl zu errichten.

Inselschule Wangerooge

12) Sanierung EDV-Raum

Der vorhandene EDV-Raum an der Inselschule auf Wangerooge ist während der Sommerferien grundlegend saniert worden. EDV- und Elektroleitungen wurden neu installiert, eine neue Decke montiert sowie der Fußboden den Anforderungen an einem EDV-Raum entsprechend erneuert. Zusätzlich wurden 5 Klassenräume gestrichen und neue Türen eingebaut. Die im Haushalt angesetzten Mittel in Höhe von 55.000,-€ konnten eingehalten werden.